

Ansarollah drohen Saudi-Arabien mit Angriffen auf Ölförderanlagen

Aden. Die mit dem Iran verbündeten Ansarollah im Jemen drohen Saudi-Arabien mit Angriffen auf Ölanlagen, sollte sich das Nachbarland an einer »umfassenden Aggression« gegen den Jemen beteiligen. Auch andere kritische Infrastruktur in dem Land würde dann Ziel der Raketen und Drohnen der »Huthi«, sagte deren Anführer Abdul Malik al-Huthi. Die Ansarollah haben Raketen auf das Königreich abgefeuert, nachdem sie Riad beschuldigt hatten, am Montag den Flughafen in Sanaa bombardiert zu haben. Damit endete eine vierjährige Waffenruhe zwischen den schiitischen Huthi und dem sunnitischen Königreich Saudi-Arabien.

Insidern zufolge sollen sich die »Huthi« zugleich auf Bitten des Irans auf eine Sperrung des Seeweges für Öltransporte im Roten Meer vorbereiten. Vor der Küste des Jemens liegt die Meerenge Bab al-Mandab, der Zugang zum Roten Meer, das für die Schifffahrt ähnlich wichtig ist wie der Persische Golf. Dort hat der Iran die vor seiner Küste liegende Straße von Hormus bereits gesperrt. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526439.krieg-am-golf-ansarollah-drohen-saudi-arabien-mit-angriffen-auf-ölförderanlagen.html>